



VERORDNUNGSBLATT

Oktober 2019

Stück 10

1.10.2019

Amtliche Mitteilungen

106. – 107. Ausschreibung der Personalvertretungswahl

108. Kundmachung der Mitglieder des DWA (§ 16 Abs. 6 PVG)

109 – 119 VERORDNUNG über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels

120. Kundmachung im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Steiermark

Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit an öffentlichen Pflichtschulen

121. Bestellungen

122. Betrauungen

123. Berufstitel

124. Dank und Anerkennung

106. ZENTRALWAHLAUSSCHUSS
FÜR DIE BEIM BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG UND
DEN NACHGEORDNETEN DIENSTSTELLEN VERWENDETEN BUNDESBEDIENSTETEN
(AUSGENOMMEN DIE AN SCHULEN UND SCHÜLERHEIMEN VERWENDETEN
BUNDESLERHERINNEN ODER BUNDESLERHER UND BUNDESERZIEHERINNEN ODER
BUNDESERZIEHER UND DIE AN PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULEN UND EINRICHTUNGEN
GEMÄSS § 4 HOCHSCHULGESETZ 2005 VERWENDETEN HOCHSCHULLEHRPERSONEN)
ZWA-4/2019 Wien, 9. September 2019
(ZWA-4/2019)

Ausschreibung
der Personalvertretungswahl

Die Wahl der Personalvertretungsorgane 2019 (Dienststellenausschüsse, Fachausschüsse und Zentralausschuss) bei den Dienststellen im Bereich des Zentralausschusses für die beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und den nachgeordneten Dienststellen verwendeten Bundesbediensteten (ausgenommen die an Schulen und Schülerheimen verwendeten Bundeslehrerinnen oder Bundeslehrer und Bundeserzieherinnen oder Bundeserzieher und die an pädagogischen Hochschulen und Einrichtungen gemäß § 4 Hochschulgesetz 2005 verwendeten Hochschullehrpersonen) und die Wahl der Vertrauenspersonen der Behinderten (§ 22a und § 22b Behinderteneinstellungsgesetz) wird für den

27. und 28. November 2019

ausgeschrieben.

Für den Zentralwahlausschuss
Sabine Serafini
Vorsitzende

107. ZENTRALWAHLAUSSCHUSS
FÜR DIE BEIM BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG UND
DEN NACHGEORDNETEN DIENSTSTELLEN VERWENDETEN BUNDESBEDIENSTETEN
(AUSGENOMMEN DIE AN SCHULEN UND SCHÜLERHEIMEN VERWENDETEN
BUNDESLERHERINNEN ODER BUNDESLERHER UND BUNDESERZIEHERINNEN ODER
BUNDESERZIEHER UND DIE AN PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULEN UND EINRICHTUNGEN
GEMÄSS § 4 HOCHSCHULGESETZ 2005 VERWENDETEN HOCHSCHULLEHRPERSONEN)
(ZWA-4/2019)

Der Zentralausschuss für die beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und den nachgeordneten Dienststellen verwendeten Bundesbediensteten (ausgenommen die an Schulen und Schülerheimen verwendeten Bundeslehrerinnen oder Bundeslehrer und Bundeserzieherinnen oder Bundeserzieher und die an pädagogischen Hochschulen und Einrichtungen gemäß § 4 Hochschulgesetz 2005 verwendeten Hochschullehrpersonen) hat am 19. August 2019 mit Zahl ZA-1051/2019 zu Mitgliedern des Zentralwahlausschusses bestellt (die Wahl in die angegebenen Funktionen erfolgte vom Zentralwahlausschuss am 23. August 2019):

Mitglieder:

1. ADir.ⁱⁿ **Sabine SERAFINI** Vorsitzende
2. ADir. HR **Johann PAUXBERGER** Stellvertreter der Vorsitzenden
3. MR Mag. **Andreas BITTERER**

4. MRⁱⁿ **Mag.^a Simone GARTNER-SPRINGER** Schriftführerin
5. RgRⁱⁿ **Inge WASINA** Stellvertreterin der Schriftführerin
6. **Werner WEINGARTNER**
7. **Mag. Johannes THALER**

Ersatzmitglieder:

- zu 1. MR **Mag. Christian RUBIN**
- zu 2. MR **Mag. Manfred WIRTITSCH**
- zu 3. **Mag. Peter FUCHS**
- zu 4. MRⁱⁿ **Mag.^a Claudia CHWALA, MEd**
- zu 5. ORⁱⁿ **Dr.ⁱⁿ Silvia SCHRENK**
- zu 6. MR **Robert KRAMREITHER**
- zu 7. HR **Dr. Arno LANGMEIER**

Für den Zentralwahlausschuss
Sabine Serafini
Vorsitzende

108. Kundmachung der Mitglieder des DWA
(§ 16 Abs. 6 PVG)
(GZ: IPe2/0068-BD-STMK/2019)

Der Dienststellenausschuss macht gemäß § 16 Abs. 6 des Bundespersonalvertretungsgesetzes kund:

Auf Grund der Beschlüsse des Dienststellenausschusses Bildungsdirektion für Steiermark vom 06.09.2019 und des Dienststellenwahlausschusses Bildungsdirektion für Steiermark vom 06.09.2019 wurden im Dienststellenwahlausschuss

1. **Gudrun Rieger** als Vorsitzende
2. **Tatjana Hornung** als Stellvertreterin der Vorsitzenden und als Schriftführerin
3. **Mag.^a Petra Benesch**

bestellt.

Die Anschrift des Dienststellenwahlausschusses Bildungsdirektion für Steiermark lautet Körblergasse 23,
8011 Graz
Tel. +43 5 0248 345 405

Dienststellenausschuss
Martin Winkelbauer
Vorsitzender

109. VERORDNUNG

vom 01. Oktober 2019 über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Allerheiligen bei Wildon (politischer Bezirk Leibnitz)

(Geschäftszahl: 610011-3/1-2019)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Allerheiligen bei Wildon** umfasst:

1. die *Gemeinde Allerheiligen bei Wildon* mit **Ausnahme**:

- der Ortschaft Pesendorf
- der Ortschaft Pichla;

2. von der *Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen*:

- die Häuser Götzauegg Nr. 25–55.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt folgende Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Allerheiligen bei Wildon vom 17. Juli 1972 (Nr. 98/1972), außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

110. VERORDNUNG

vom 01. Oktober 2019 über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen (politischer Bezirk Leibnitz)

(Geschäftszahl: 610121-3/1-2019)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Heiligenkreuz am Waasen** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen* mit **Ausnahme**:

- der Häuser Götzauegg Nr. 25–55;

2. von der *Gemeinde Pirching am Traubenberg*:

- die Ortschaft Pirching
- die Häuser Nr. 16, 17, 19 und 41 der Ortschaft Oberdorf
- die Häuser Nr. 1, 29–41, 45, 55, 56, 61, 62, 66, 68, 70, 71, 77, 82, 83, 88–91, 95–124, 130–148, 153–168 und 170 der Ortschaft Guggitzgraben.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen -Einrichtungsgesetz BGBl. Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten folgende Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der:

Volksschule Heiligenkreuz am Waasen vom 30. Juni 1997 (Nr. 289/1997);

Volksschule Edelstauden vom 08. Juni 1998 (Nr. 279/1998);

Volksschule Kirchbach in Steiermark vom 10. Juli 2014 (Nr. 188/2014);

Volksschule Frannach (Auflassung) vom 26. März 1973 (Nr. 97/1973)

außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

111. VERORDNUNG

vom 01. Oktober 2019 über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Kirchbach in Steiermark (politischer Bezirk Südoststeiermark)

(Geschäftszahl: 623181-3/1-2019)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl.

Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Kirchbach in Steiermark** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach*;
2. von der *Marktgemeinde Sankt Stefan im Rosental*:
 - die Häuser Alteggerstraße ab der Hausnummer 38
 - die Häuser des Ortsteiles Muggentalberg.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen -Einrichtungsgesetz BGBl. Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten folgende Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der:

Volksschule Kirchbach in Steiermark vom 10. Juli 2014 (Nr. 188/2014);

Volksschule Edelstauden vom 08. Juni 1998 (Nr. 279/1998);

Volksschule Heiligenkreuz am Waasen vom 30. Juni 1997 (Nr. 289/1997);

Volksschule Frannach (Auflassung) vom 26. März 1973 (Nr. 97/1973)

außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

112. VERORDNUNG

vom 01. Oktober 2019 über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Pirching am Traubenberg – ehemals VS Edelstauden (politischer Bezirk Südoststeiermark)

(Geschäftszahl: 623041-3/1-2019)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Pirching am Traubenberg** umfasst:

die *Gemeinde Pirching am Traubenberg* mit **Ausnahme**:

- der Ortschaft Pirching
- der Häuser Nr. 16, 17, 19 und 41 der Ortschaft Oberdorf
- der Häuser Nr. 1, 29–41, 45, 55, 56, 61, 62, 66, 68, 70, 71, 77, 82, 83, 88–91, 95–124, 130–148, 153–168 und 170 der Ortschaft Guggitzgraben.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten folgende Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der:

Volksschule Edelstauden vom 08. Juni 1998 (Nr. 279/1998);

Volksschule Heiligenkreuz am Waasen vom 30. Juni 1997 (Nr. 289/1997);

Volksschule Kirchbach in Steiermark vom 10. Juli 2014 (Nr. 188/2014);

Volksschule Frannach (Auflassung) vom 26. März 1973 (Nr. 97/1973)

außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

113. VERORDNUNG

Vom 01. Oktober 2019 über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Gersdorf an der Feistritz (ehemals Volksschule Gersdorf-Gschmaier) (politischer Bezirk Weiz)

(Geschäftszahl: 617131-3/1-2019)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Gersdorf an der Feistritz** umfasst:

die *Gemeinde Gersdorf an der Feistritz* mit **Ausnahme**:

- der Häuser Nr. 1–10 und 17–29 der KG Gschmaier.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten folgende Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der: Volksschule Gersdorf-Gschmaier vom 04. Februar 1974 (Nr. 83/1974); Volksschule Ilztal vom 02. Dezember 2002 (Nr. 404/2002); Volksschule Pischelsdorf vom 21. Jänner 1991 (Nr. 45/1991); Volksschule Sankt Johann bei Herberstein vom 03. Mai 1999 (Nr. 235/1999); Volksschule Prebuch in der Gemeinde Albersdorf-Prebuch vom 30. März 1998 (Nr. 159/1998); Volksschule Preßguts (Auflassung) vom 14. Juli 1986 (Nr. 436/1986) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

114. VERORDNUNG

Vom 01. Oktober 2019 über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Volksschule Ilztal (politischer Bezirk Weiz) (Geschäftszahl: 617371-3/1-2019)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprenghel der **Volksschule Ilztal** umfasst:
die *Gemeinde Ilztal*.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten folgende Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der: Volksschule Ilztal vom 02. Dezember 2002 (Nr. 404/2002); Volksschule Gersdorf-Gschmaier vom 04. Februar 1974 (Nr. 83/1974); Volksschule Pischelsdorf vom 21. Jänner 1991 (Nr. 45/1991); Volksschule Sankt Johann bei Herberstein vom 03. Mai 1999 (Nr. 235/1999); Volksschule Prebuch in der Gemeinde Albersdorf-Prebuch vom 30. März 1998 (Nr. 159/1998); Volksschule Preßguts (Auflassung) vom 14. Juli 1986 (Nr. 436/1986) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

115. VERORDNUNG

vom 01. Oktober 2019 über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Volksschule Pischelsdorf (politischer Bezirk Weiz) (Geschäftszahl: 617341-3/1-2019)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprenghel der **Volksschule Pischelsdorf** umfasst:
die *Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm* mit **Ausnahme**:

- der Häuser Nr. 1, 14, 29 und 30 der KG Kulming.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten folgende Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der: Volksschule Pischelsdorf vom 21. Jänner 1991 (Nr. 45/1991); Volksschule Ilztal vom 02. Dezember 2002 (Nr. 404/2002); Volksschule Gersdorf-Gschmaier vom 04. Februar 1974 (Nr. 83/1974); Volksschule Sankt Johann bei Herberstein vom 03. Mai 1999 (Nr. 235/1999); Volksschule Prebuch in der Gemeinde Albersdorf-Prebuch vom 30. März 1998 (Nr. 159/1998); Volksschule Preßguts (Auflassung) vom 14. Juli 1986 (Nr. 436/1986) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

116. VERORDNUNG

vom 01. Oktober 2019 über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Prebuch in der Gemeinde Albersdorf-Prebuch (politischer Bezirk Weiz)

(Geschäftszahl: 617381-3/1-2019)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Prebuch in der Gemeinde Albersdorf-Prebuch** umfasst:
die *Gemeinde Albersdorf-Prebuch*

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten folgende Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der: Volksschule Prebuch in der Gemeinde Albersdorf-Prebuch vom 30. März 1998 (Nr. 159/1998); Volksschule Ilztal vom 02. Dezember 2002 (Nr. 404/2002); Volksschule Gersdorf-Gschmaier vom 04. Februar 1974 (Nr. 83/1974); Volksschule Pischelsdorf vom 21. Jänner 1991 (Nr. 45/1991); Volksschule Sankt Johann bei Herberstein vom 03. Mai 1999 (Nr. 235/1999); Volksschule Preßguts (Auflassung) vom 14. Juli 1986 (Nr. 436/1986) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

117. VERORDNUNG

vom 01. Oktober 2019 über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Sankt Johann bei Herberstein (politischer Bezirk Hartberg-Fürstenfeld)

Geschäftszahl: 622331-3/1-2019

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Sankt Johann bei Herberstein** umfasst:

1. die *Gemeinde Feistritztal* mit **Ausnahme**:

- der KG Blaindorf
- der KG Hofing;

2. von der *Gemeinde Hartl* die Häuser Nr. 31–39 der KG Untertiefenbach.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten folgende Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der: Volksschule Sankt Johann bei Herberstein vom 03. Mai 1999 (Nr. 235/1999);

Volksschule Ilztal vom 02. Dezember 2002 (Nr. 404/2002);

Volksschule Gersdorf-Gschmaier vom 04. Februar 1974 (Nr. 83/1974);

Volksschule Pischelsdorf vom 21. Jänner 1991 (Nr. 45/1991);

Volksschule Prebuch in der Gemeinde Albersdorf-Prebuch vom 30. März 1998 (Nr. 159/1998);

Volksschule Preßguts (Auflassung) vom 14. Juli 1986 (Nr. 436/1986)

außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

118. VERORDNUNG

vom 01. Oktober 2019 über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Oberwölz (politischer Bezirk Murau)**

(Geschäftszahl: 614161-3/1-2019)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Oberwölz** umfasst:

die *Stadtgemeinde Oberwölz* mit **Ausnahme**:

- der Ortsteile Fresen und Pachern der KG Raiming.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten folgende Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der:

Volksschule Oberwölz vom 28. Mai 2015 (Nr. 192/2015);

Volksschule Sankt Peter am Kammersberg vom 19. Mai 2008 (Nr. 165/2008);

Volksschule Winklern bei Oberwölz (Auflassung) vom 10. Juni 1974 (Nr. 92/1974)

außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

119. VERORDNUNG

vom 01. Oktober 2019 über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Sankt Peter am Kammersberg (politischer Bezirk Murau)

(Geschäftszahl: 614281-3/1-2019)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Sankt Peter am Kammersberg** umfasst:
die *Marktgemeinde Sankt Peter am Kammersberg*.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen -Einrichtungsgesetz BGBl. Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten folgende Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der:

Volksschule Sankt Peter am Kammersberg vom 19. Mai 2008 (Nr. 165/2008);

Volksschule Oberwölz vom 28. Mai 2015 (Nr. 192/2015);

Volksschule Winklern bei Oberwölz (Auflassung) vom 10. Juni 1974 (Nr. 92/1974)

außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

120. Kundmachung im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Steiermark Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit an öffentlichen Pflichtschulen

(Geschäftszahl: 601531-1/1-2019)

Die Bildungsdirektion für Steiermark gibt gemäß § 53a des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004 – StPEG 2004, LGBl. Nr. 71, in der Fassung LGBl. Nr. 60/2019, bekannt, dass an der VS Graz-Schönau, eine Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit, bezeichnet als: **„Förderer der Volksschule Graz-Schönau, Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit“**, geschaffen wird. Die Geschäftsführung wird von Frau Dir.ⁱⁿ **Mag.^a Angela Kaltenböck-Luef** und Frau **Susann Hübner, BEd**, übernommen. Diese Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit ist mit dem Tage ihrer Kundmachung im Verordnungsblatt wirksam.

Für die Bildungsdirektorin: **Mag.^a Eva Stuhlpfarrer**

121. Bestellungen

SQM **Juliane Müller**, Bildungsdirektion für Steiermark, wurde mit Wirksamkeit vom 1. September 2019 zur Leiterin der Bildungsregion Oststeiermark bestellt.

SQM **Waltraud Huber-Köberl**, Bildungsdirektion für Steiermark, wurde mit Wirksamkeit vom 1. September 2019 zur Leiterin der Bildungsregion Liezen bestellt.

SQM **Roman Scheuerer**, Bildungsdirektion für Steiermark, wurde mit Wirksamkeit vom 1. September 2019 zum Leiter der Bildungsregion Obersteiermark West bestellt.

SQM **Oliver Kölli, BEd MA**, Bildungsdirektion für Steiermark, wurde mit Wirksamkeit vom 1. September 2019 zum Leiter der Bildungsregion Südweststeiermark bestellt.

SQM **Claus Kastner**, Bildungsdirektion für Steiermark, wurde mit Wirksamkeit vom 1. September 2019 zum Leiter der Bildungsregion Obersteiermark Ost bestellt.

122. Betrauungen

Dilek Bozkaya, BEd und **Nurten Kalayci, BEd**, Bildungsdirektion für Wien, wurden mit Wirksamkeit vom 1. September 2019 mit der Fachinspektion für den alevitischen Religionsunterricht in Österreich betraut.

123. Berufstitel

Der Herr Bundespräsident hat verliehen:

den Berufstitel **Regierungsrätin** an SQM **Elisabeth Traxler-Turner**, Bildungsdirektion für Steiermark,

den Berufstitel **Oberstudienrätin** an Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Elisabeth Pirker**, HBLW Fohnsdorf.

124. Dank und Anerkennung

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat folgenden Lehrerinnen und Lehrern Dank und Anerkennung anlässlich der Versetzung in den Ruhestand ausgesprochen:
Prof. **Mag. Franz Kastenhofer**, BORG Murau, Prof. **Mag. Gerhard Lenz**, BG Rein, Prof.ⁱⁿ **Mag.^a Ulrike Mang**, BHAK/BHAS Graz-Münzgrabenstraße.

Die Frau Bildungsdirektorin der Bildungsdirektion für Steiermark hat HOL **Brigitte Ofner**, NMS Neumarkt, HOL SR **Beate Gutmann**, PTS Pischelsdorf, VOL **Walfriede Freigaßner**, VS Weißkirchen/Steiermark, HOL **Elfriede Schaffer**, NMS Seckau, VOL **Inge Stanzer**, St. Peter/Sulmtal, VOL **Frieda Paulitsch**, VS Vorau, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand;

HOL **Johannes Knittelfelder**, NMS Markt Hartmannsdorf, **Elisabeth Brandl**, NMS Markt Hartmannsdorf, **Harald Walter**, VS Arnfels, **Jaqueline Melmer**, VS Arnfels, **Susanne Pripfl, BEd**, NMS Seckau, für besondere Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes sowie für das engagierte Wirken im Interesse der Schule;

Dir.ⁱⁿ **Christine Gerold, MSc**, NMS Graz-St. Leonhard, für besondere Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes sowie für die konstruktive und engagierte Leitung der NMS Graz-St. Leonhard,

Dank und Anerkennung ausgesprochen.